

KARLHEINZ DESCHNER

Kriminalgeschichte des Christentums

DAS 15. UND 16. JAHRHUNDERT

Vom Exil der Päpste in Avignori
bis zum Augsburger Religionsfrieden

ROWOHLT

INHALT

i. KAPITEL: Die Anfänge Karls IV. von Luxemburg-Böhmen (1346-1378) und Clemens VI. (1342-1352), ein Vorläufer der Renaissance-Päpste 11

Ein neuer «Pfaffehkönig»? 13 • Clemens VI. (1342-1352) und die Königin von Neapel 16 • Luxus, Orgien und Torturen 18 • Introitus et Exitus 22 • Weitere Ausbeutungsvarianten oder Alles hat seinen festen Preis 26 • Die Abschöpfmethoden der Bischöfe 30 • Auch der niedere Klerus bediente sich 33 • Nuntii et collectores 38 • «Unsere Vorgänger verstanden es nicht, Papst zu sein» 41 • Marsilius von Padua - «nie ein schlimmerer Ketzler», und Tod von Kaiser und Papst 45

z. KAPITEL Innozenz VI. (1352.-1362) und der Beginn . des Hundertjährigen Krieges (1338-1453) 49

«Ketzler»-Jagden 51 • Kardinal Albornoz-das Genie seiner Heiligkeit 53 • Der Hundertjährige Krieg beginnt (1338-1453) 57 • Erbfolgekrieg in der Bretagne 58 • Die Schlacht von Poitiers 61

3. KAPITEL: Christliches Bauernelend und mönchisches Glück 65

«Seid nicht traurig - wir sind alle Brüder in Christo» 67 • Eine Rechtsnatur wie Vieh 70 • «Jacques Bonhomme ä bon dos, il souffre tout» 75 • Hungersnöte: Menschen getötet und in Salz gelegt 81 • Reichtum der Bischofskirchen 84 • Zehnt und Doppel-Zehnt für den armen Klerus 87 • Reichtum der Klöster 93 • «to tröste miner seien» oder «rechtmäßige Erben um ihr Erbe bringen» 97 • Der hl. Isidor 103 • «Jeder muß sein eigener Ochse sein»? 105 • Bauernlegen der Zisterzienser 113 • Die sogenannte Freilassung in der Kirche 120 • Das Kirchengut war heilig 123 • Bauernrevolten in der Normandie, in Dänemark, Norwegen und Ungarn 128 • Der flandrische Bauernkrieg und die Jacquerie 133

4. KAPITEL: Die Päpste Urban V. (1362-1370), Gregor XI.
(1370-1378) und das Ende des avignonesischen Exils 137

Fortgesetzte «Ketzer»-Jagd 139 • Gescheiterte Rückkehr nach Rom und mißglückte Kirchenunion 141 • «... ein glücklicher Handstreich» Massenmord in Alexandria 144 • Gregor XI. bekämpft John Wyclif und andere «Ketzer» 148 • Rückkehr nach Rom, Blutbäder und Blumen 151

5. KAPITEL Das Große Abendländische Schisma (1378-1417
bzw. 1423). Krieg der Päpste gegeneinander 155

Ein Monstrum und ein Massenmörder werden Papst 157 - Krieg um Neapel. Urban.VI. läßt die eignen Kardinale foltern und ermorden 162- Papst Bonifaz. IX. (1389-X404) läßt Geld und Köpfe rollen 165 • Statt der verurteilten Zweiheit eine verfluchte .Dreiheit. ,172 • Papst Johann XXIII. «So werden Füchse gefangen» 177 • .Das Konzil von Konstanz (1414—1418) entmacht drei Päpste 180

6. KAPITEL: Jan Hus und die Hussitenkriege 187

Ein Reformator entflammt Böhmen 190 • Die katholische Kirche verbrennt Jan Hus 198 • Die hussitische Revolution beginnt 208 • Vier Kreuzzüge gegen das «giftige Gewürm» 2x2

7. KAPITEL: Das christliche Europa gegen'Mitte des
15. Jahrhunderts. Unter besonderer Berücksichtigung
Papst Eugens IV, weiterer Judenpogrome und des
Deutschen Ritterordens 221

Konzil contra Papst 223 • Großes Köpferollen unter Kardinal Giovanni Vitelleschi, dem «geliebten Sohn» des Papstes 226 • Eugens Kirchenunion 228 ; Die Türken vernichten Byzanz 230. : Der Hundertjährige Krieg (1327—1453) geht zu.Ende,234 • Peasants' Revolt 235 • Die Herren unter sich 238 • Eine. Hexe wird heilig 240 ; Auch ein Judenhetzer wird heilig 242 • Auch ein großer Judenmörder wird heilig 246 • Die «Preußenreise» - der .Deutsche Orden bittet zur «Saison» 249 • Tannenberg oder Der Anfang vom Ende 252

8. KAPITEL: Das Renaissance-Papsttum beginnt.
Nikolaus V., Kalixt III., Pius II., Paul II., Sixtus IV.,
Innozenz VIII. 257

Nikolaus V. (1447-1455), «der liberalste aller Päpste» 261 • Calixtus III. (1455-1458) Türkenkrieg und Nepotismus 265 • Pius II. (1458-1464), ein Pornograph wird Papst 268 • Paul II. (1464-1471), «die fromme Maria» 276 • Sixtus IV. (1471-1484). Krieg und Mord für Nepoten, Beginn der Spanischen Inquisition 279 • Innozenz VIII. (1484-1492). Das «Goldene Zeitalter der Bastarde» 291

9. KAPITEL: Die Anfänge des langen christlichen
Hexenwahns 296

Was kleine und große Kirchenlichter glaubten 303 • «Brennen»; «das houbet abslahn», «den wilden deren fürgeworfen». «Der Vorrang der Initiative lag zunächst bei der geistlichen Gerichtsbarkeit» 308 • «Hexenbulle» und «Hexenhammer» erleuchten die Neuzeit 310

10. KAPITEL: Von Alexander VI. (1492-1503) bis zu Leo X.
(1515-1521) 319 .

Die heilige Familie 322- Franzosen- und Türkeninvasion 3 29 • Savonarola 333 • Drei Romagna-Kriege - und das «weiße Pulver» 336 • «Blutsäufer Julius» tritt an 341,-Julius II. bekriegt Perugia und Bologna 344 • Julius II. bekriegt mit Frankreichs Hilfe die Venezianer und mit Venedigs Hilfe die Franzosen 347 • Papst Leo X. (1513-1521) «Nunc triumphabimus, amici»,³⁵ⁱ • Nepotismus und Schulden wie Sand am Meer 353 • Leos blutiges Lavieren für die Medici 356

11. KAPITEL: Der Ablass. Vom katholischen zürn
protestantischen Luther 361

«... eine echte dogmengeschichtliche Neubildung» 363 • Die «Fuggerei» 364 • Ablässe für Lebende und Tote 368 • Fortschritte beim Ablassbetrug und Folgen 371 • Die Ablassthese'n. Vom «sehr guten Papst» zur «Papst-sau» 375'

12. KAPITEL: Man nennt es Reformation 383

Der Reformator läßt die Bauern schlachten oder «Anzaigung zwayer falschen Zungen des Luthers» 385 • Der «Ketzer» wird zum «Ketzer»-Jäger 398 • Luther fordert Todesstrafe für Zauberer und Hexen 409 • Der Juderir Stürmer 417

13. KAPITEL: Vom «Sacco di Roma» zum Augsburger Religionsfrieden 431

Karl V. und Franz. I. 433 • Clemens VII. laviert 435 -II Sacco di Roma — der katholische Kaiser und Schirmvogt der Kirche bekriegt mit Spaniern und Lutheranern den Papst 438 • Papst Paul III. (1534—1549) Türkenkriege, Römische Inquisition und sein Verrat des Kaisers im Schmalkaldischen Krieg 443 • Der Augsburger Religionsfrieden — neues Recht und neues Unrecht 450

ANHANG

>

Anmerkungen 455 • Benutzte Sekundärliteratur 483 • Abkürzungen 508 • Register 510 • Über den Autor 525 • Das literarische Werk Karlheinz Deschners 527